



100. Geburtstag von Walter Scheel in Solingen

Die Klingenstadt Solingen feiert am 8. Juli 2019 den 100. Geburtstag ihres Ehrenbürgers Walter Scheel, Bundespräsident von 1974 bis 1979.

Am 8. Juli 2019 wäre der 2016 verstorbene Altbundespräsident 100 Jahre alt geworden. Leider hat der Bundesfinanzminister es abgelehnt, Walter Scheel mit einer Sondermarke zu gedenken, wie es weithin bei solchen Persönlichkeiten üblich ist. Scheel hatte 1969 mit Willy Brandt die sozial-liberale Koalition gebildet, die für eine neue Ostpolitik eintrat.

In dieser Koalition war er bis zu seiner Wahl zum Bundespräsidenten 1974 Außenminister und Vizekanzler. Schon 1961 bis 1966 bekleidete der Solinger Politiker das Amt des Bundesministers

für wirtschaftliche Zusammenarbeit und war 1948 jüngstes Mitglied im Rat seiner Heimatstadt.



Auch wenn es keine offizielle Gedenkmarke gibt, die Stadt Solingen, der örtliche FDP-Kreisverband und die Philatelisten werden Walter Scheel an seinem 100. Geburtstag auch philatelistisch

würdigen. So befindet sich eine Sonderpostfiliale der Deutschen Post am Montag, dem 8. Juli 2019, von 9 -16 Uhr im Foyer des Rathauses am Walter-Scheel-Platz und führt den abgebildeten anlassbezogenen Sonderstempel.

Eine Briefmarke Individuell der Deutschen Post, die Walter Scheel nach einer Radierung des Solinger Künstlers Jan Boomers (1927 - 1999) zeigt, wird erscheinen. Außerdem gibt es einen entsprechenden Schmuckumschlag des Vereins für Philatelie und Postgeschichte.

Eine kleine Erinnerungsschau wird zudem die Verbundenheit von Walter Scheel mit den Solinger Philatelisten zeigen.

Günter Hindrichs

Ausstellung: 90 Jahre Wuppertal

Durch die kommunale Neugliederung 1929 wurde aus den Städten Barmen, Elberfeld, Ronsdorf, Cronenberg und Vohwinkel sowie dem zur Gemeinde Lüttringhausen gehörende Ortsteil Beyenburg die neue Stadt Barmen-Elberfeld gebildet.



Die neue Stadt hatte ca. 415.000 Einwohner. Im Jahr 1930 erhält die Stadt ihren endgültigen Namen Wuppertal.

Dies ist der PHILAG Wuppertal und den Wuppertaler Münzfreunde Grund genug, das Jubiläum mit einer Ausstellung

im Rathaus zu feiern. Die Ausstellung im Lichthof des Rathauses wird am 16. Juli eröffnet und ist bis zum 26. Juli 2019 während der Öffnungszeiten des Rathauses (8 bis 17 Uhr) zu sehen. Am Eröffnungstag ist das Team „Erlebnis: Briefmarken“ mit einem Sonderstempel von 10 bis 16 Uhr vor Ort. Die Wuppertaler Briefmarkenvereine, die Wuppertaler Münzfreunde sowie weitere Vereine sind am Eröffnungstag mit Infoständen bei der Veranstaltung.

Gezeigt werden in ca. 60 Rahmen und mehreren Vitrinen mehrere Sammlungen zur Postgeschichte Wuppertals, Wuppertaler Notgeld, Münzen, Medaillen und Kapselgeld zur Münzgeschichte Wuppertals sowie ein umfangreicher Teil Ansichtskarten aus dem Tal der Wupper.

Bestellungen für den Sonderstempel und den Sonderumschlag (blanko Euro 1,50;

90 Jahre Wuppertal



PHILAG Wuppertal e.V.

Der Sonderumschlag zeigt die Städte und Ortsteile, aus denen 1929 die Stadt Barmen-Elberfeld (ab 1930 Wuppertal) gebildet wurde.

zuadressiert Euro 2,50) an Hans-Jürgen Dobiak, Friedrich-Tillmanns-Str. 6, 42277 Wuppertal (dobiak@t-online.de).

Hans-Jürgen Dobiak



Hochkarätige Ausstellungen auf der internationalen Briefmarken-Messe in Essen 2019

Die 29. Internationale Briefmarken-Messe in Essen hatte in diesem Jahr hochkarätige Ausstellungen zu bieten.

Salon für Fiskalphilatelie

Die Arbeitsgemeinschaft Fiskalphilatelie e.V. hat ihr 30-jähriges Jubiläum zum Anlass genommen, um eine interessante Ausstellung auszurichten. Mit Unterstützung des BDPH und der FIP entstand der erste Salon für Fiskalphilatelie in Deutschland mit internationaler Beteiligung und Ausstellern aus 21 Nationen.

Die 72 Exponate aus den unterschiedlichsten Bereichen zeigten dem Besucher in über 300 Rahmen, wie vielfältig dieser Zweig der Philatelie ist und wieviel Potential er bietet für Kreativität und Forschung.

Die Bewertung fand nicht durch eine Fachjury statt, sondern durch das Publikum, das seine Favoriten bestimmen konnte. Besonders positive Resonanz fand u.a. das Exponat von Jeanette Banfield aus Neuseeland mit dem Titel „Taxed from the Cradle to the Grave“ (deutsch: „Besteuert von der Wiege bis zum Grab“). Auf der Armistice Stamp Show 2018 in Neuseeland wurde ihr Exponat mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Jeanette Banfield war in Essen persönlich anwesend und nahm die Auszeichnung auf dem Festabend mit großer Freude entgegen.

Weitere Exponate befassten sich mit den ersten Stempelpapieren der spanischen Kolonien, den Roulette-Steuermarken von Finnland, Spiel- bzw. Spielkartensteuer für Tarock, Piquet und Trappola in Österreich und Steuermarken aus unterschiedlichsten Ländern von Norwegen bis China.

Viele Besonderheiten waren auch in der Schatzkammer zu sehen, die die Arbeitsgemeinschaft für die Besucher eingerich-

tet hatte. Wer weiß denn schon, was im Laufe der Zeit alles besteuert wurde. In Deutschland gibt es zum Beispiel die Sektsteuer (Schaumweinsteuer), die 1902 zur Finanzierung der kaiserlichen Kriegsflotte eingeführt wurde und die es auch heute noch gibt. Im Jahr 2017 hat sie noch über 383 Millionen Euro in die Staatskasse „gespült“. So gab es in der Schatzkammer Dokumente zur Haarpuder-Abgabe, Tapetensteuer, Hut-Steuer und weitere Kuriositäten zu bestaunen.

Auch Dokumente rund um das Steuerthema, die von den Herrschern vergangener Zeiten unterzeichnet wurden, waren ausgestellt, dabei Ludwig I., Maria Theresia und Karl XIII.

Die ältesten ausgestellten Dokumente waren die Stempelpapiere aus dem 17. Jahrhundert aus Spanien, Sizilien, Frankreich, Preussen, Bayern und Pommern.

7. DMTH 2019

Der Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V. veranstaltete die 7. Deutschen Meisterschaften der thematischen Philatelie. Hierfür waren Exponate im Rang 1 und 2 zugelassen. Die Besonderheit ist, dass zusätzlich zu der für Rangaussstellungen üblichen Bewertung in den acht Themengruppen (Kunst und Kultur, Geschichte und Organisationen, Mensch und Alltag, Sport und Freizeit, Transport und Technik, Naturwis-

senschaften und Medizin, Wildtiere und Pflanzen und Landwirtschaft und Haustiere) jeweils die besten drei Exponate im Rahmen einer „nationalen Meisterschaft“ besonders geehrt werden.

Die Jury unter Leitung von Prof. Dr. Damian Läge hat die Exponate mit viel Sachverstand und Augenmaß bewertet, sodass am Ende für die besten Exponate 2 Großgold- und 7 Goldmedaillen vergeben werden konnten.

Einer der Großgoldgewinner wurde dann auch zum Gesamtsieger gekürt. Mit seinem Exponat „Die altgriechische Mathematik, ihre Fortentwicklung und Impulse“



[Frankobrief bis 10 g, Hamburg-Frankreich über Thurn und Taxische Post; Gebühr gemäß Postvertrag Frankreich – Thurn und Taxis ab 1.7.1862: 4½ Sgr = 6 Schillinge, davon 50% an Frankreich zu vergüten (e)]

Beispiel aus dem Sieger-Exponat „Die altgriechische Mathematik, ihre Fortentwicklung und Impulse“, in dem die Teiler der kleinsten vollkommenen Zahl 6 ($1+2+3=6$) anhand der Frankatur eines Hamburg-Briefes dargestellt werden.

se“ hat Dieter Egelriede neben seinen profunden thematischen und philatelistischen Kenntnissen auch ein hohes Maß an Phantasie und Kreativität bei der Bearbeitung des Themas bewiesen.

Norbert Witte



Aus dem Vereinsleben

Ehrungen bei den Lüner Briefmarkensammlern

Am vorigen Tauschtag der Vereinigung Lüner Briefmarkensammler von 1957 e.V. wurden drei Mitglieder für ihre Verdienste um den Verein mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Die Ehrung erfolgte durch den Vorsitzenden des Verbandes der Philatelisten in NRW e.V., Werner Müller.

Die Geehrten sind: der stellvertretende Vorsitzende Siegmar Markuske, der Kassierer Michael Kotissek und der Geschäftsführer Michael Teichert (nicht anwesend).

Dieter God



(v. l.) obere Reihe: Werner Müller, Vereins-Vorsitzender Dieter God

untere Reihe: Siegmar Markuske, Michael Kotissek

Sommer-Großtauschtag in Wuppertal am 25. August 2019

Am Sonntag, 25. August 2019 lädt der Verein Postwertzeichen Wuppertal e.V. zum Sommer-Großtauschtag in den Großen Saal des Harmannus-Obendiekh-Hauses neben der Immanuelkirche in Wuppertal-Barmen ein.

In dem von den Januar-Großtauschtagen bekannten Saal richtet der Verein erstmals zum Ende der diesjährigen Sommerferien einen weiteren Großtauschtag aus.

Aber nicht nur das - er konnte auch die drei Arbeitsgemeinschaften Preußen, Pfadfinder sowie Leipziger Messe für diese Veranstaltung gewinnen. Auch die Philatelistische Bibliothek Wuppertal, die aktuell neue und größere Räumlichkeiten bezieht, wird mit einem Stand vor Ort dabei sein.

Geöffnet ist der Großtauschtag von 10 bis 14 Uhr. Die Adresse lautet:

**Von-Eynern-Str. 4/ Normannenstr. 24
42275 Wuppertal**

Tischreservierungen nimmt der stellvertretende Vorsitzende, Helmut Klamra entgegen unter Telefon: 0202/597172 oder E-Mail: info@postwertzeichen-wuppertal.de.

Der Verein freut sich, zahlreiche Besucher aus Wuppertal und Umgebung willkommen zu heißen, natürlich bei freiem Eintritt und einer Cafeteria für das leibliche Wohl.

Marc Mondorf

POSTSTEMPELGILDE e.V.



Philatelistischer Stammtisch

Ort: Zum Grandweger Krug,
Thomä-Grandweger-Wallstr. 1
59494 Soest

Zeit: 19.30 Uhr

Termine von Juli 2019 – Dezember 2019

- 01.07.19 Dr. Walter Kohlhaas "Poststempel vom Braunschweig von 1868 bis 1910"
- 05.08.19 Tausch und Plausch
- 02.09.19 Helmut Oeleker „Postbriefkastenstempel“
- 07.10.19 Hartmut Flöter „Seltene Stempel von Hannover Teil II“
- 04.11.19 Franz-Karl Lindner „Mail für Blinde“
- 02.12.19 Volkmar Werdermann „Die unterschiedlichen Kalender bei den Stempeln, Teil 4: Vorderasien“

Gäste sind immer gern gesehen.

Regina Naumann
Tel. 02921/82351
E-Mail: R-HJ.Naumann@t-online.de

**Redaktionsschluss
für die
September-Ausgabe:**

9. August 2019



Pokal für Mitgliederwerbung

Schon gibt es wieder bei etlichen Vereinen Mitgliederzuwachs zu vermelden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit. Der nächste REPORT erscheint in der September-Philatelie.

Wir danken allen Vereinen, die durch ihr Engagement zum Fortbestand der Philatelie beitragen.

Stand unseres Wettbewerbs ist:

BF Netphen	+ 5
BSG Bielefeld	+ 3
DO Aplerbeck/ Wickede	+ 3
BF Hilden	+ 3
Poststempelgilde	+ 3
Gütersloh	+ 2
BSV Marl 1959	+ 2
BSV Rheine	+ 2
BF Kaarst	+ 2

u.v.a.

Werben Sie ein neues Mitglied!



Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön den Spendern:

Petra Hesse, Hamm

Anja Bornemann, Plettenberg

**Hans Jürgen Bongardt,
Wuppertal**

Hans Winkmann, Goch

Holger Keil, Remscheid

J. Kohlstrung, Hamburg

Marian Pytlik, Monheim

**Peter Lanzendorf,
Gelsenkirchen**

Rainer Bergmann, Unna

Ronny Wolf, Leipzig

Stephan Grawe, Lengerich

Walter Funke, Münster

**Wolfgang Rassmussen,
Iserlohn**

Bernd Soyke, Verein Detmold

Kurt Schwarz, Verein Detmold

Klaus Wilsdorf, Verein Lemgo

und weitere Spender, die namentlich nicht genannt werden wollten

Senden auch Sie Ihre Spenden an:
Roland Wachtmeister,
Kapellenweg 1, 58769 Nachrodt-
Wiblingwerde.

Ihre persönlichen Service- Anschriften des VdPh

Vorstand des Landesverbandes

Ehrenvorsitzender

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7,
48366 Laer, Tel. 0 25 54 - 84 13,
Homepage: www.weiss-laer.de,
E-Mail: weiss-laer@vdph.de

Vorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13,
44532 Lünen, Tel. 0 23 06 - 4 12 65,
E-Mail: mueller-luenen@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 02371-154 999,
Fax: 02371-154 998,
E-Mail: report@vdph.de

Geschäftsführer

Heinrich Sonderhüsken, Postfach 24 87,
59014 Hamm, Tel. 0 23 81 - 5 34 48
E-Mail: sonderhuesken@vdph.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138,
33611 Bielefeld, Tel. 05 21 - 87 21 52,
E-Mail: kleiber@vdph.de

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
59063 Hamm, Tel. 0 23 81 - 2 05 74,
Fax 023 81 - 43 63 69,
E-Mail: KGTiede@gmx.de

Fachstellen des Landesverbandes

Fälschungserkennung u. Sammlerschutz
wie vor: Werner Müller

Ausstellungswesen

Gudula Uebber, Louveciennesstr. 83,
40764 Langenfeld, Tel. 0 21 73 - 1 55 60
E-Mail: uebber@vdph.de

Mitgliederbetreuung

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138,
33611 Bielefeld, Tel. 05 21 - 87 21 52
E-Mail: kleiber@vdph.de

Redaktion REPORT

Norbert Witte, s.u.

I M P R E S S U M

Herausgeber

Verband der Philatelisten in NRW e.V. im
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 02371-154 999,
Fax: 02371-154 998,
E-Mail: report@vdph.de